



Paula-Modersohn-Schule
Ganztagsschule
Partnerschule des Paula Modersohn-
Becker Museums

Schulentwicklungsbericht

Nr. 11, August 2013

Rückblick auf das Schuljahr 2012/13

Demographischer Wandel

Mit den sperrigen Worten „demographischer Wandel“ werden bestimmte Phänomene der Bevölkerungsentwicklung bezeichnet, z.B. das Verhältnis von Frauen zu Männern, von Alten zu Jungen, von Zugezogenen zu den hier Geborenen ... Sehr oft wird unter dieser Überschrift auch der Generationenwechsel im Arbeitsleben beschrieben, von dem die „Paula“ genauso betroffen ist wie viele andere. Zu jedem Halbjahr verlassen Lehrerinnen und Lehrer unsere Schule, die hier viele Jahre tätig waren. Gleichzeitig bekommen wir neue Lehrkräfte, die unsere Schule erst kennenlernen müssen.

Vieles, was gute Schulen gut macht, steht nicht auf Papier, kann nicht ohne weiteres nachgelesen und nachgemacht werden. Wichtige Dinge sind in den Köpfen der Mitglieder unserer Schulgemeinde verankert. Es braucht Zeit für Gespräche und für den Austausch sowie den Willen der Beteiligten, es auch zu tun.

Wir sind als Schulleitungsteam sehr glücklich, dass wir beobachten können, wie diese Zusammenarbeit zwischen Jungen und Alten gelingt. Schon in den `90er Jahren hat das Kollegium unserer Schule intensiv darüber nachgedacht, wie eine „Schule für alle“ gelingen kann und sich für die Umwandlung der „Paula“ in eine Integrierte Gesamtschule eingesetzt. Jetzt geht es darum, diesen Grundgedanken mit den heutigen Kenntnissen und Anforderungen zu kombinieren und weiterzuentwickeln. Dabei sind die vielfältigen praktischen Kenntnisse unserer älteren Kolleginnen und Kollegen unverzichtbar. Dass diese ihre ganze Erfahrung in den Aufbau der „Neuen Paula“ einbringen und weitergeben, ist ein großes Glück!

Dieser „demographische Wandel“ bringt aber auch Schwierigkeiten mit sich. Nicht immer sind die richtigen Lehrkräfte zur richtigen Zeit an der richtigen Stelle. Die Anzahl der Neueinstellungen entspricht nicht unseren Vorstellungen und Wünschen. Die personellen Probleme kommen zu den „normalen“ Problemen des Aufbaus eines neuen Schulsystems hinzu. Vieles ist noch im Umbruch und Aufbau. Trotzdem haben wir allen Grund, optimistisch nach vorne zu gucken. Der 8. Platz bei einem Bundeswettbewerb zur Schulentwicklung, an dem sich 700 Schulen beteiligten, ist nur ein Hinweis dafür, aber einer, der uns stolz gemacht hat.

Die Probleme des Wandels betreffen jedoch nicht nur die Arbeit der Lehrerschaft. Auch bei den „Freunden der Paula-Modersohn-Schule“, unserem Förderverein, steht ein personeller Wechsel an. Wir brauchen engagierte Eltern, Freunde der Schule, die sich ein Herz nehmen, den Staffelstab aufheben und die gute Arbeit der bisherigen Aktivisten fortsetzen. Schön, wenn auch hier die Zusammenarbeit der verschiedenen Elterngenerationen klappen würde!

Das Schulleitungsteam der „Paula“

Rudi Woll
Direktor

Dr. Joachim Wolff
Direktorstellvertreter

Frank Buß
Jahrgangleiter 8 - 10

Start in das Schuljahr 2012/13 mit einem gemeinsamen Frühstück an der langen Tafel.



Paula – hörsensible Schule

An unserer Schule lernen und lehren schon seit längerer Zeit Menschen mit mehr oder minder großen Hörproblemen. Im Schuljahr 2012/13 wurde die „Paula“ vom Schulamt zur „hörsensiblen Schule“ erklärt. Da nicht genau geklärt war, was mit dem Begriff gemeint ist, führten wir im September 2012 eine „Wir-Werkstatt“ mit den hörbehinderten Kindern und Jugendlichen durch. Die Ergebnisse des Workshops sind auf unserer Homepage zu finden.

Ein Ergebnis ist, dass wir inzwischen über zwei Anlagen verfügen, die nicht die Lautstärke erhöhen, sondern den Nutzschall verstärken.

Gespräche mit Schülerinnen und Schülern, in deren Klasse die Anlage genutzt wird, zeigen, was Inklusion meint: Alle erklärten, dass sie von dieser Anlage profitieren, weil das Zuhören nicht nur hörbehinderten Menschen leichter fällt.

Wettbewerbe

Im Schuljahr 2012/13 haben wir uns mit 2.375 anderen deutschen Schulen wieder am Wettbewerb „Big Challenge“ beteiligt.

Auch in Mathematik haben wir an zwei Wettbewerben teilgenommen. Zum einen war dies „Pangea“. Unter dem Motto „Mathematik verbindet“ sollen Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Orten, Gesellschaftsschichten und Bildungsniveaus zusammengebracht und für Mathematik begeistert werden. Außerdem haben sich im „Haus der Kindheit“ Teilnehmer für den Wettbewerb „Känguru“ gefunden, ein mathematischer Multiple-Choice-Wettbewerb für über 6 Millionen Teilnehmer in mehr als 50 Ländern

Es zeigt sich, dass wir erst einmal Erfahrungen im Umgang mit Wettbewerben sammeln müssen. Darum wollen wir uns in den nächsten Schuljahren verstärkt bemühen.



Der Raum als 3. Pädagoge

Immer wieder liest man davon, dass in den Schulen der Raum der 3. Pädagoge sei. Diesen Gedanken haben wir uns parallel zur Vorbereitung der Oberschule (beginnend im Schuljahr 2010/11) zu eigen gemacht und einen „Bauausschuss“ gegründet. Gemeinsam mit Unterstützern aus den Bereichen Verwaltung, Design und Architektur haben wir uns auf den Weg gemacht, auch gestalterische Pläne für die „Neue Paula“ zu schmieden. Entstanden ist dabei eine Art „Bau-Leitplanung“, der wir nun Schritt für Schritt folgen.

Wie schon im Sommer 2012 wurde daher auch im Sommer 2013 wieder viel gearbeitet:

Aus zwei kleinen naturwissenschaftlichen Fachräumen wurde ein großer Fachraum und ein Multifunktionsraum für verschiedene pädagogische Spezialaufgaben.

Grundlage unseres Raumkonzeptes ist die

Vorstellung, dass nicht alle Räume die gleichen vielfältigen Funktionen erfüllen können. Statt dessen wollen wir spezialisierte und qualitativ hochwertige Zonen schaffen, die besonderen pädagogischen Anforderungen entsprechen.

Ganz oben auf unserer Wunschliste stand ein Raum zur Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung. Hier wurde im Sommer der 1. Schritt getan. Leider konnte diese Baumaßnahme nicht abgeschlossen werden. Es ist aber alles vorbereitet, dass dieser Raum nach den Herbstferien in die Nutzung gehen kann.

Verbunden mit diesem Raum ist auch eine neue Qualität der Foyers im 1. Stock des Neubaus. Ein Teil der Wand dieses Spezialraumes wurde entfernt und durch Glas ersetzt. Somit kommt erstmals Tageslicht ins Foyer. Schon dadurch alleine entsteht ein positiv verändertes Raumgefühl.

„Paula“ – eine starke Schule



1. Platz im Bundesland Bremen

Preisverleihung in der Oberen Rathaushalle in Bremen.

Im Juni 2012 reichten wir, wie viele andere deutsche Schulen, unsere Bewerbung für den Wettbewerb „Starke Schule. Deutschlands beste Schulen die zur Ausbildungsreife führen“ ein. Im Internet hatten wir auf mehr als 20 Seiten diverse Fragen beantwortet und dabei immer wieder auf die Einhaltung der vorgegebenen Anzahl an Zeichen geachtet.

Die erste große Aufregung stellte sich ein, als im Oktober 2012 der Besuch der Landesjury bevorstand. Frau Hullen (Projektleiterin der Hertie-Stiftung), Herr Bizer (Landesgeschäftsführer des Bundesverbandes der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen) und Herr Eschweiler (Schulleiter a.D., Köln) warfen einen intensiven Blick auf unsere Schule. Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Kooperationspartner standen Rede und Antwort.

Am 13. Februar 2013 durften wir mit einer Delegation zur Preisverleihung nach Bremen fahren. Für alle Beteiligten ein aufregender Tag, der bekanntlich mit dem Landessieg endete. Die Laudatio für unsere Schule hielt mit viel Wohlwollen und Wertschätzung Ingo Kramer, der zukünftige Präsident der Bundesvereinigung der Arbeitgeberverbände (BDA).



8. Platz im Bundeswettbewerb

Ehrung im Jüdischen Museum in Berlin.

Viele andere gratulierten uns danach schriftlich. Diese Wertschätzung gaben wir in der Aktion „Starke Schule – Starke Schüler“ weiter. Alle Kinder und Jugendlichen unterschrieben auf Plakaten die Urkunde und erhielten einen „Power-Riegel“ um Kraft für den weiteren Weg zu tanken.

Als Landessieger waren wir im Topf der letzten 16 Schulen. Davon wurden 10 Schulen ausgesucht, die für den Bundessieg in Frage kommen könnten. Dass wir dazu gehören, erfuhren wir gleichzeitig mit der Ankündigung eines weiteren Schulbesuchs.

Im April kam die Bundesjury, auf deren Besuch wir uns wieder mit viel Unterstützung von Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie unseren Kooperations-

Was ist besonders an der „Paula“? Präsentation der Paulanerinnen und Paulaner anlässlich der Preisverleihung in der oberen Rathaushalle.



partnern vorbereitet hatten. Diesmal verbrachten Frau Franz (Projektleiterin bei der Hertie-Stiftung), Frau Dr. Kluxen-Pyta (BDA, Abt. Bildung/Berufliche Bildung), Herr Phillips (Ressortleiter Bildung i.R. bei der Bayer AG) und Frau Woltereck (Schulleiterin a.D., Stuttgart) einen Tag bei uns und ließen sich unsere Arbeit erklären.

„(...) Nach dem Sieg im Landeswettbewerb, sind die Teilnahme am Bundeswettbewerb und die erreichte Platzierung eine Auszeichnung nicht nur für die Paula-Modersohn-Schule, sondern für die gesamte Stadt. (...)“

Oberbürgermeister Melf Grantz

Leider durften wir später im Jahr nur mit einer sehr kleinen Delegation zur Preisverleihung nach Berlin fahren, wo unsere schulische Arbeit mit dem 8. Platz bundesweit geehrt wurde.

In den nächsten Jahren sind wir nun Teil des Netzwerks starker Schulen der Hertie-Stiftung, was vermutlich das bedeutsamste Geschenk für die Wettbewerbsteilnahme ist.

Vorläufiger Terminkalender für das Schuljahr 2012/13

August 2013

18. – 23.08.	Klassenfahrt Team 8
--------------	---------------------

September 2013

16.09.	Sitzung des Elternbeirats
--------	---------------------------

23.09	Methodentag 1
-------	---------------

Oktober 2013

03. – 20.10.	Herbstferien
--------------	--------------

28.10. – 08.11.	Praktikum Team 10
-----------------	-------------------

November 2013

28.10. – 08.11.	Praktikum Team 10
-----------------	-------------------

20.11.	Schüler-/Elternsprechtage
--------	---------------------------

26.11.	Methodentag 2
--------	---------------

Dezember 2013

23.12. – 05.01.	Weihnachtsferien
-----------------	------------------

Januar 2014

23.12. – 05.01.	Weihnachtsferien
-----------------	------------------

28.01.	Variété-Abend
--------	---------------

29.01.	Halbjahreszeugnisse
--------	---------------------

30. – 31.01.	Halbjahresferien
--------------	------------------

Februar 2014

12.02.	Methodentag 3
--------	---------------

17. – 19.02.	Zulassungsprüfung Team 10
--------------	---------------------------

März 2014

10. - 14.03.	Projektwoche
--------------	--------------

21.03.	VERA 6 / VERA 8 (Deutsch)
--------	---------------------------

25.03.	VERA 6 / VERA 8 (Englisch)
--------	----------------------------

28.03.	VERA 6 / VERA 8 (Mathe)
--------	-------------------------

April 2014

03. – 22.04.	Osterferien
--------------	-------------

Mai 2014

05. – 16.05.	Praktikum Team 9
--------------	------------------

15.05.	Methodentag 4
--------	---------------

19. – 20.05.	HAMET 2 – Team 8
--------------	------------------

23.05.	Paula lobt!
--------	-------------

29. – 30.05.	Himmelfahrt
--------------	-------------

Juni 2014

09. – 10.06.	Pfingstferien
--------------	---------------

16.06.	Abschlussprüfung Deutsch
--------	--------------------------

18.06.	Abschlussprüfung Mathematik
--------	-----------------------------

20.06.	Abschlussprüfung Englisch
--------	---------------------------

30.06..	Nachprüfungstermin Deutsch
---------	----------------------------

Juli 2014

02.07.	Nachprüfungstermin Mathematik
--------	-------------------------------

04.07.	Nachprüfungstermin Englisch
--------	-----------------------------

07. – 18.07.	Praxiswoche Team 8
--------------	--------------------

14. – 19.07.	Abschlussfahrt Team 10
--------------	------------------------

25.07.	Verabschiedung Team 10
--------	------------------------

30.07.	Zeugnisausgabe
--------	----------------

Zu Besuch in der „Paula“

Seit längerer Zeit melden sich Kolleginnen und Kollegen aus anderen deutschen Schulen bei uns, um einen Einblick davon zu bekommen, wie wir uns bemühen, den Inklusionsauftrag der Vereinten Nationen zu realisieren. Unsere Besucher sind mit ihren Rückmeldungen über das, was sie an unserer Schule gesehen und erlebt haben, auch für uns selber eine große Hilfe.

Im Schuljahr 2012/13 besuchten uns neben einigen Einzelpersonen (und den beiden Jurys im Rahmen des Wettbewerbs „Starke Schule“) Delegationen der folgenden Schulen:

- Janusz-Korczak-Gesamtschule, Bottrop
- Elsa-Brandström-Realschule, Essen
- Oberschule Rockwinkel, Bremen



Personelle Veränderungen

Auf Wiedersehen!

Kolleginnen und Kollegen, die im Schuljahr 2012/13 unsere Schule verlassen haben:

- Herr Helmut Gawron, Team 7
- Frau Inge Geiß, Team 9
- Frau Ute Möhle, Team 10
- Herr Norbert Otto, Team 10
- Herr Christian Wiegand, Team 7
- Frau Daniela Bednarek und Frau Karin Kufahl waren für einige Stunden abgeordnet und sind an ihre Stammschule zurückgekehrt.

Herzlich willkommen!

Im Schuljahr 2013/14 (wieder) neu in unseren Teams:

- Frau Sonja Austermann, Haus der Kindheit (Säule GELB)
- Frau Natalia Bodenhausen, Haus der Kindheit (Säule GRÜN)
- Frau Antje Krehahn, GTS-Team
- Frau Britt Krüger, Haus der Kindheit (Säule BLAU)
- Frau Vanessa Oelkers, Haus der Kindheit (Säule BLAU)
- Frau Ilka Schmolke, Haus der Kindheit
- Frau Ineke Tannert, Haus der Kindheit
- Frau Melanie Tröster, Haus der Kindheit (Säule GELB)
- Frau Jennifer Wattering, Haus der Kindheit
- Herr Martin Zahn-Fuhrmann, Sozialpädagoge